



Die folgenden Zuschriften wurden von mindestens zwei Gutachtern als sehr wichtig (very important papers) eingestuft und sind in Kürze unter www.angewandte.de verfügbar:

Q. Zhang, T. P. Chou, B. Russo, S. A. Jenekhe, G. Cao*
Aggregation of ZnO Nanocrystallites for High Conversion Efficiency in Dye-Sensitized Solar Cells

S. Arita, T. Koike, Y. Kayaki, T. Ikariya*
Aerobic Oxidative Kinetic Resolution of Racemic Secondary Alcohols with Chiral Bifunctional Amido Complexes

T. Z. Forbes, J. G. McAlpin, R. Murphy, P. C. Burns*
Metal–Oxygen Isopolyhedra Assembled into Fullerene Topologies

T. A. Rokob, A. Hamza, A. Stirling, T. Soós,* I. Pápai*
Turning Frustration into Bond Activation: A Theoretical Mechanistic Study on Heterolytic Hydrogen Splitting by Frustrated Lewis Pairs

Nachruf

Hans Bock (1928–2008)

W. Kaim _____ 2954

Bücher

Electron Spin Resonance

Philip H. Rieger

rezensiert von G. Jeschke _____ 2955

Quadruplex Nucleic Acids

Stephen Neidle,
Shankar Balasubramanian

rezensiert von S. Müller _____ 2956



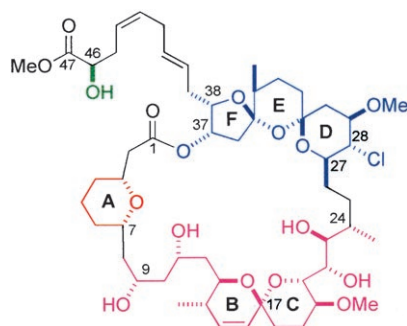
Manche mögen's heiß! Die fraktionierende Sublimation chiraler organischer Verbindungen kann einen kleinen Enantiomerenüberschuss beträchtlich vergrößern und zu einem nützlichen Verfahren für die Racemattrennung führen. Dieses einfache, aber scharfsinnige Konzept wird in diesem Highlight mit besonderem Blick auf Mechanismen der Enantiodiskriminierung wieder aufgegriffen.

Highlights

Trennung durch Sublimation

P. Cintas* _____ 2960 – 2962

Entstehung von Homochiralität unter präbiotischen Bedingungen



Problem gelöst: Spirastrellolid-A-Methylester (siehe Bild) ist ein wirksamer Phosphatase-2A-Inhibitor, dessen Synthese seit der Isolierung im Jahr 2003 von großem Interesse war. Nun gelang die Totalsynthese dieser Verbindung über eine flexible modulare Strategie. Diese Totalsynthese sowie vorherige Arbeiten zur Synthese von Teilstücken für den spektroskopischen Vergleich und die Konfigurationsbestimmung werden beleuchtet.

Naturstoffsynthese

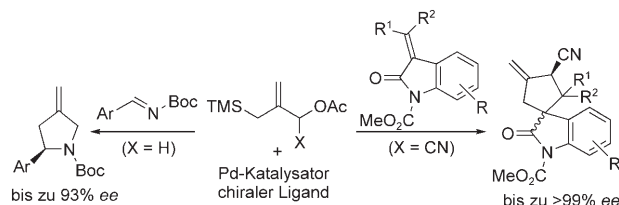
M. V. Perkins* _____ 2963 – 2967

Totalsynthese des Enzyminhibitors Spirastrellolid A – Bestätigung der Konfiguration

[3+2]-Cycloadditionen

P. Le Marquand, W. Tam* — 2968–2970

Enantioselektive palladiumkatalysierte
Trimethylenmethan-[3+2]-
Cycloadditionen



Mit der ersehnten Selektivität: Asymmetrische palladiumkatalysierte [3+2]-Cycloadditionen von Trimethylenmethan-Äquivalenten führen in Gegenwart chiraler Phosphoramiditliganden zu *exo*-Methy-

lencyclopentanen. Das Verfahren liefert Pyrrolidine und spirocyclische Oxindolcyclopentane in guten Ausbeuten und mit ausgezeichneter Selektivität (siehe Schema).

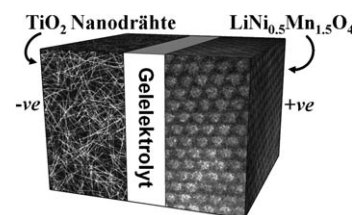
Aufsätze

Lithiumbatterien

P. G. Bruce,* B. Scrosati,
J.-M. Tarascon — 2972–2989

Nanomaterialien für wiederaufladbare
Lithiumbatterien

Wegen ihrer hohen Energiedichte sind wiederaufladbare Lithiumbatterien zur dominierenden Energiequelle für mobile elektronische Geräte geworden. Für die weitere Forschung auf diesem Gebiet sind Nanomaterialien von entscheidender Bedeutung, da sie wegen ihrer besonderen Eigenschaften die Leistung solcher Batterien deutlich steigern können. Das Bild zeigt eine Lithium-Nanobatterie mit einer TiO_2 -Nanobatterie und einer $\text{Li}(\text{Ni}_{1/2}\text{Mn}_{3/2})\text{O}_4$ -Nanopartikelkathode.



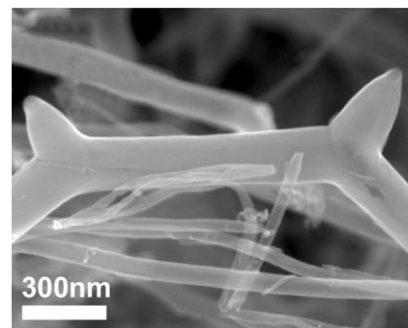
Zuschriften

Verzweigte Nanoröhren

J. M. Romo-Herrera, B. G. Sumpter,
D. A. Cullen, H. Terrones, E. Cruz-Silva,
D. J. Smith, V. Meunier,
M. Terrones* — 2990–2995

An Atomistic Branching Mechanism for
Carbon Nanotubes: Sulfur as the
Triggering Agent

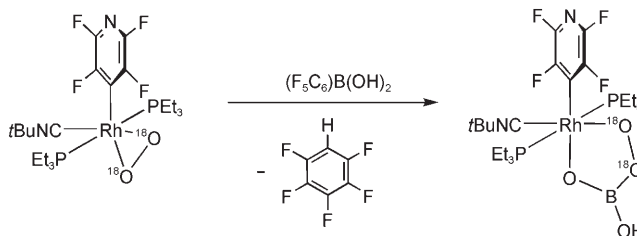
Auswüchse durch Schwefel: Eine Kombination aus theoretischen Studien, hochauflösender Mikroskopie und energiedispersiver Röntgenspektroskopie wirft Licht auf die Rolle von Schwefel beim Wachstum verzweigter Kohlenstoffnanoröhren (CNT)-Netzwerke. In einem Modell lösen schon geringe Schwefelmengen Knospungen in einer CNT aus, die über die Bildung von Hörnern schließlich zu Verzweigung führt (siehe SEM-Bild).



Peroxokomplexe

M. Ahijado, T. Braun* — 2996–3000

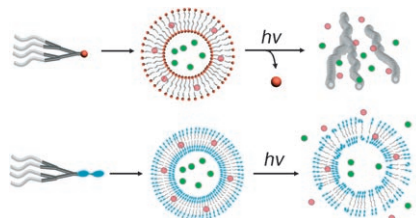
Rhodium Derivates of Peroxoboronic
Acids and Peroxoboric Acid: Formation of
Metallatrioxaborolanes from an η^2 -Peroxo
Complex



Heterocyclische Peroxide mit fünfgliedrigen RhOOBO -Ringern werden bei den Reaktionen eines Rhodiumperoxokomplexes mit Phenylboronsäurederivaten

erhalten. Die Produkte können als Rhodiumderivate von Perborsäure (siehe Schema) und Phenylperboronsäuren betrachtet werden.

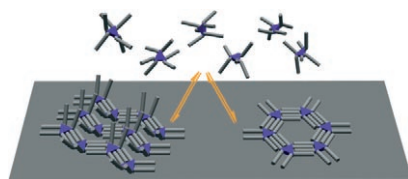
Bestrahlung von Vesikeln: Die Umwandlung von Vesikeln in eine Fasernanostruktur gelingt durch Photolyse und Reorganisation einer dendritischen Baueinheit mit 2-Nitrobenzylgruppe (siehe Bild). Supramolekulare Aggregate aus einem Amiddendron mit photochemisch isomerisierbarer Azobenzoleinheit setzen eingeschlossene Moleküle kontrolliert frei, wenn sie in wässriger Phase bestrahlt werden.



Selbstorganisation

C. Park, J. Lim, M. Yun,
C. Kim* 3001–3005

Photoinduced Release of Guest Molecules by Supramolecular Transformation of Self-Assembled Aggregates Derived from Dendrons

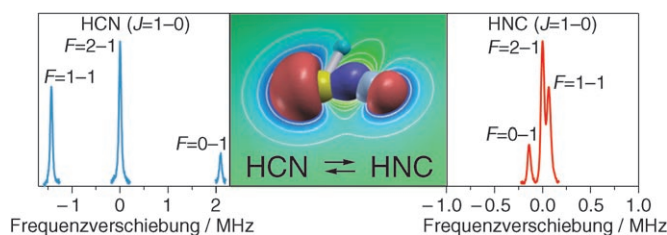


Alternativen bei der Oberflächenmodifizierung: Welche Art von zweidimensionalem Muster physisorbierte Dehydrobenzoannulenmoleküle auf Graphitoberflächen aufbauen, kann über die Konzentration in Lösung beeinflusst werden. Dieser Konzentrationseinfluss beruht auf dem Stabilitätsunterschied zwischen den Ketten- und Waben-Polymorphen und auf deren Moleküldichten (siehe Schema).

Selbstorganisation auf Oberflächen

S. Lei, K. Tahara, F. C. De Schryver,
M. Van der Auweraer, Y. Tobe,*
S. De Feyter* 3006–3010

One Building Block, Two Different Supramolecular Surface-Confined Patterns: Concentration in Control at the Solid–Liquid Interface



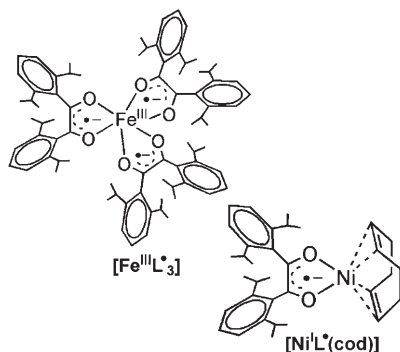
Hyperfeine Unterschiede: Messungen zur Absorption von Millimeterwellen sowie Ab-initio-Rechnungen zeigen, dass die Kernquadrupol-Hyperfeinstruktur (hfs) hoch empfindlich auf die Verbiegung von

HCN und HNC reagiert. Diesen Resultaten zufolge kann die hfs das Fortschreiten der Isomerisierung anzeigen und Informationen zum Mechanismus dieses Prozesses liefern.

Chemische Bindung

H. A. Bechtel, A. H. Steeves, B. M. Wong,
R. W. Field* 3011–3014

Evolution of Chemical Bonding during $\text{HCN} \rightleftharpoons \text{HNC}$ Isomerization as Revealed through Nuclear Quadrupole Hyperfine Structure



Radikal einfach: Zwei Komplexe, die einen einfach reduzierten, einfach negativ geladenen π -Radikalliganden enthalten, wurden isoliert und charakterisiert: der radikalische Eisenkomplex $[\text{Fe}^{\text{III}}\text{L}_3]$ ($S=1$) mit drei Liganden und der niedervalente metallorganische Nickelkomplex $[\text{Ni}^{\text{I}}\text{L}^*(\text{cod})]$ ($S=0$; siehe Strukturformeln). cod = Cycloocta-1,5-dien.

π -Radikalkomplexe

G. H. Spikes, E. Bill, T. Weyhermüller,
K. Wieghardt* 3015–3019

Transition-Metal Complexes with Singly Reduced 1,2-Diketone Radical Ligands



Unglaublich preiswert!



386415711_1st



Sind chemische Fachzeitschriften wirklich teuer? Manche vielleicht, die *Angewandte Chemie* sicher nicht! 2006 hatte ein ganzes Institut für rund 4000 € über Wiley InterScience* elektronisch Zugriff auf 48 Ausgaben der Zeitschrift mit über 1600 Beiträgen und allen Online-Recherche-optionen – und für nur 10 % mehr konnte es zusätzlich die gedruckten Hefte beziehen. GDCh-Vollmitglieder kostete ein persönliches Abonnement nicht einmal 300 €, und studentische GDCh-Mitglieder zahlten weniger als 140 € pro Jahr, also knapp 3 € pro Heft! – Ein Preis, der sich sogar mit dem auflagenstarker Kioskware messen kann.

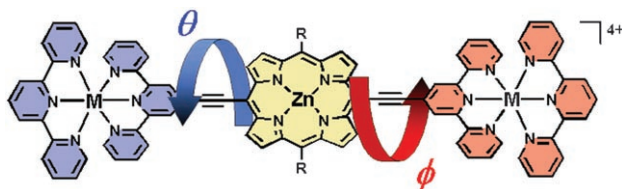
* www.interscience.wiley.com

service@wiley-vch.de
www.angewandte.de



GESELLSCHAFT
DEUTSCHER CHEMIKER





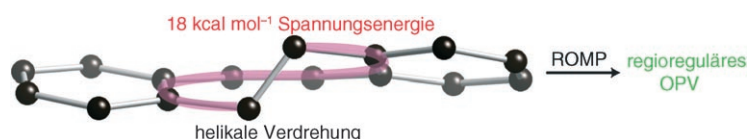
Stark gekoppelte Oszillatoren mit D_2 - und D_{2d} -Symmetrie können als potente octopolare Chromophore mit nichtlinearen optischen Eigenschaften wirken. Dies zeigen Hyper-Rayleigh-Lichtstreuungsmessungen, denen zufolge kleine struk-

turelle Subpopulationen mit diesen Symmetrien ($\theta \approx -\phi$ bzw. $\theta = -\phi = |45^\circ|$ für den Chromophor im Bild) in Lösung außergewöhnliche Hyperpolarisierbarkeiten aufweisen können.

Chromophore

T. V. Duncan, K. Song, S.-T. Hung, I. Miloradovic, A. Nayak, A. Persoons, T. Verbiest, M. J. Therien,*
K. Clays* 3020–3023

Molecular Symmetry and Solution-Phase Structure Interrogated by Hyper-Rayleigh Depolarization Measurements: Elaborating Highly Hyperpolarizable D_2 -Symmetric Chromophores



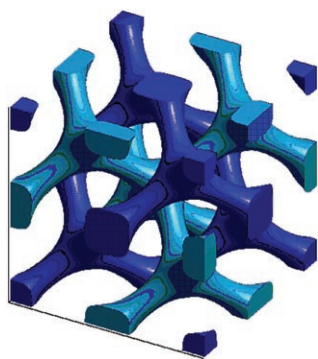
ROMP mit einem verdrehten Olefin: Ein [8]Annulen mit einer zur *trans*-Konfiguration verdrehten Doppelbindung wird in eine helikale Konformation gezwungen und enthält ungefähr 18 kcal mol^{-1} Spannungsenergie. Dieses Annulen wirkt als

ein aktives Monomer in der Ringöffnungs-polymerisation (ROMP) unter Bildung eines vollständig *ortho*-verknüpften lebenden Oligo(phenylvinyls) (OPV). Das Polymer enthält gleich viele *cis*- wie *trans*-konfigurierte Doppelbindungen.

Olefinmetathese

M. Carnes, D. Buccella, J. Decatur, M. L. Steigerwald,
C. Nuckolls* 3024–3027

Helical (5Z, 11E)-Dibenzo[*a,e*]cyclooctatetrene: A Spring-Loaded Monomer



Porenperformance: Das TAT-Protein von HIV kann Zellmembranen sehr effizient durchdringen. Mithilfe von Koordinationschemie, Physik der weichen kondensierten Materie und Differentialgeometrie wird gezeigt, dass TAT eine negative Gaußsche Krümmung in Zellmembranen induziert. Dieser Prozess wird für die Porenbildung benötigt (siehe Bild zweier sich nicht überschneidender Porennetzwerke). Die Befunde können von Bedeutung für das Design zellgängiger Peptide sein.

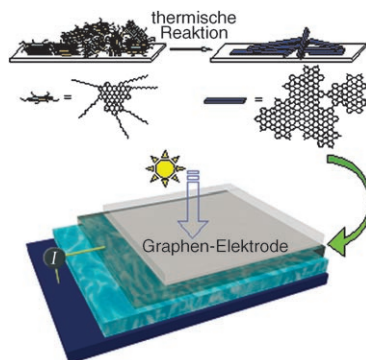
Zellgängige Peptide

A. Mishra, V. D. Gordon, L. Yang, R. Coridan, G. C. L. Wong* 3028–3031

HIV TAT Forms Pores in Membranes by Inducing Saddle-Splay Curvature: Potential Role of Bidentate Hydrogen Bonding



Durchsichtig und aromatisch: Ein neuer chemischer „Bottom-up“-Ansatz liefert transparente Graphenfilme. Dabei werden synthetische Nanographenmoleküle thermisch zu riesigen polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen verknüpft, die miteinander zu großen Graphenschichten vernetzt sind. Solche Graphenfilme wurden als transparente Elektroden in organische Solarzellen eingebaut (siehe Bild).



Nanostrukturen

X. Wang, L. Zhi,* N. Tsao, Ž. Tomović, J. Li, K. Müllen* 3032–3034

Transparent Carbon Films as Electrodes in Organic Solar Cells



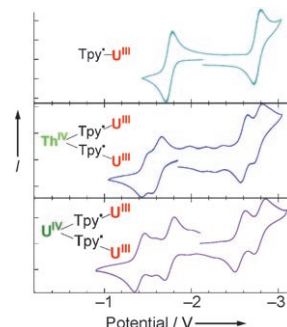
Actinoidkomplexe

E. J. Schelter, R. Wu, B. L. Scott,
J. D. Thompson, D. E. Morris,*
J. L. Kiplinger* — 3035 – 3038



Mixed Valency in a Uranium Multimetallic Complex

Hetero- und Homodreikernkomplexe von Thorium und Uran mit gemischtvalenten Metallzentren wurden elektrochemisch (siehe Bild, Tpy = 2,2':6',2''-Terpyridin), spektroskopisch und hinsichtlich ihrer magnetischen Eigenschaften analysiert. Dabei zeigte sich eine beträchtliche elektronische Wechselwirkung, wobei die Kommunikation mit den U^{III}-Zentren für U^{IV} stärker war als für Th^{IV}.

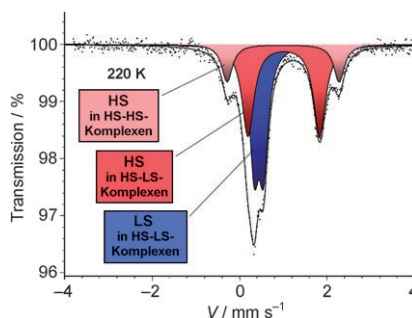


Spin-Crossover

C. M. Grunert, S. Reiman, H. Spiering,
J. A. Kitchen, S. Brooker,*
P. Gülich* — 3039 – 3041



Mixed Spin-State [HS-LS] Pairs in a Dinuclear Spin-Transition Complex: Confirmation by Variable-Temperature ⁵⁷Fe Mössbauer Spectroscopy



Die Empfindlichkeit der Mößbauer-Spektroskopie für kleinste lokale Verzerrungen in der Molekülstruktur wurde anhand von [Fe^{II}₂(pmat)₂](BF₄)₄·DMF aufgezeigt: High-Spin(HS)-Eisen(II)-Zentren in [HS-HS]- und [LS-HS]-Paaren waren ohne Anlegen eines Magnetfelds unterscheidbar (siehe Bild). Dieser zweikernige Komplex belegt zweifelsfrei, dass die Einführung eines starren Brückenliganden (hier der zweizählige Ligand pmat) den Spin-Crossover über eine [LS-HS]-Spezies begünstigt.

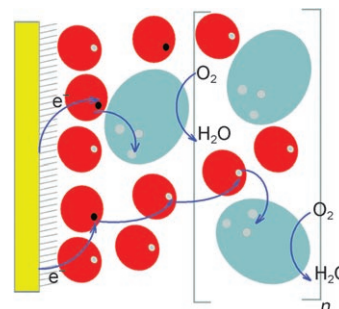
Signaltransfermodelle

R. Dronov, D. G. Kurth, H. Möhwald,
F. W. Scheller, F. Lisdat* — 3042 – 3045



Communication in a Protein Stack: Electron Transfer between Cytochrome *c* and Bilirubin Oxidase within a Polyelectrolyte Multilayer

Anordnungen aus Proteinen und Enzymen können als Modell für den biologischen Signaltransfer dienen. Eine Polyelektrolytmultischicht (siehe Bild) aus einem Elektronentransferprotein (Cytochrom *c*, rot) und einem Kupferenzym (Bilirubinoxidase, blau) katalysiert die Vierelektronenreduktion von Sauerstoff. Die Struktur der Anordnung stellt eine effiziente Protein-Protein-Wechselwirkung sicher, ohne dass ein zusätzlicher Redoxmediator benötigt wird.

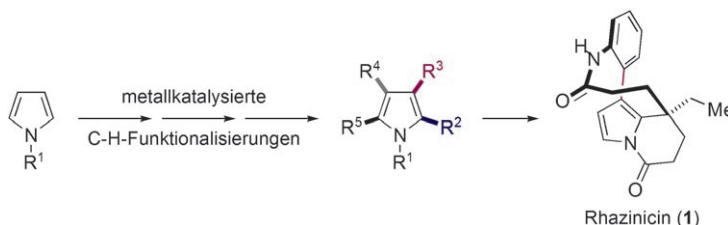


C-H-Aktivierung

E. M. Beck, R. Hatley,
M. J. Gaunt* — 3046 – 3049

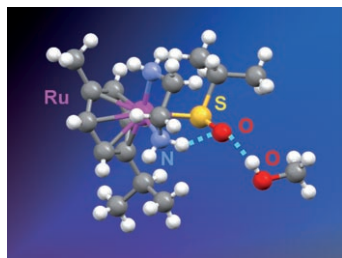


Synthesis of Rhazinicine by a Metal-Catalyzed C–H Bond Functionalization Strategy



Ein R nach dem anderen: Eine iterative Strategie mit regioselektiven metallkatalysierten C-H-Funktionalisierungen führte

zur ersten Totalsynthese des Pyrrolalkaloids Rhazinicine (siehe Schema).



Ein O ans S: Die biologische Signalgebung kann durch die Oxygenierung von Thiolat-Schwefelatomen beeinflusst werden. In diesem Zusammenhang wurden metallorganische Rutheniumarenkomplexe beschrieben, deren einzählige Sulfenatliganden durch Wasserstoffbrücken zu einem Diaminliganden stabilisiert sind. Die Verbindungen sind aus pharmazeutischer Sicht interessant und zeigen ungewöhnliche Säure-Base-Eigenschaften.

Schwefelkomplexe

H. Petzold, J. Xu,
P. J. Sadler* 3050–3053

Metal and Ligand Control of Sulfenate Reactivity: Arene Ruthenium Thiolato-Mono-S-Oxides



Jetzt gibt's Druck! Komprimierte Gase wie CO₂, Ethen, Ethan oder Propan induzieren die Bildung von Nanoemulsionen mit besonderen Eigenschaften. Mit CO₂ erhaltene Nanoemulsionen wurden zur Präparation von porösem vernetztem Polystyrol verwendet, und die stabilisierende Wirkung von CO₂ auf Emulsionen für die verbesserte Rückgewinnung von Öl wurde untersucht. Ein möglicher Bildungsmechanismus für die Nanoemulsionen wird vorgestellt (siehe Bild).

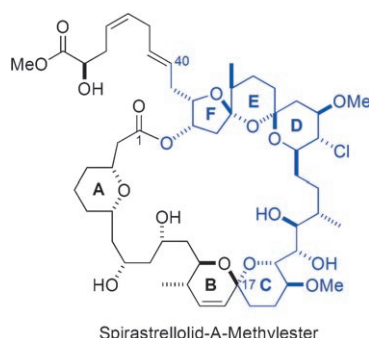
Nanoemulsionen

J. Zhang, B. Han,* C. Zhang, W. Li,
X. Feng 3054–3057

Nanoemulsions Induced by Compressed Gases



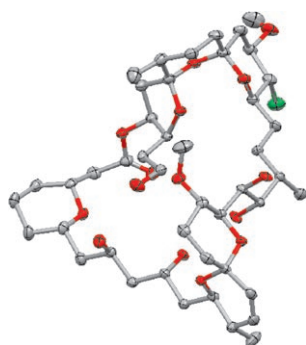
Synthese ins Blaue: Spirastrellolid A ist ein marines Makrolid und als starker und selektiver Inhibitor der Proteinphosphatase 2A eine Leitstruktur für die Entwicklung von Antikrebswirkstoffen. In einer flexiblen und modularen Synthese kann die DEF-Bisspiroacetal-Untereinheit auf zweierlei Weise aufgebaut werden. Ein Weg mit optimierter Suzuki-Kupplung ergibt den C17–C40-Aldehyd als Schlüsselbaustein der ersten Totalsynthese von Spirastrellolid-A-Methylester.



Naturstoffsynthese

I. Paterson,* E. A. Anderson, S. M. Dalby,
J. H. Lim, J. Genovino, P. Maltas,
C. Moessner 3058–3062

Total Synthesis of Spirastrellolide A Methyl Ester—Part 1: Synthesis of an Advanced C17–C40 Bis-spiroacetal Subunit



In voller Größe: In der stereoselektiven Totalsynthese von Spirastrellolid-A-Methylester folgt auf die Kupplung der beiden Untereinheiten für C1–C16 und C17–C40 eine Makrolactonisierung; die Seitenkette wird erst spät durch eine Kreuzmetathese angeknüpft. Nach einer π -Allyl-Stille-Kupplung mit einer Stannanvorstufe für C43–C47 wurde die 46R-Konfiguration bestätigt. Die vollständige Konfiguration und Konformation des 38-gliedrigen Makrolids zeigten sich in der Röntgenstrukturanalyse einer fortgeschrittenen Pentaol-Zwischenstufe.

Naturstoffsynthesen

I. Paterson,* E. A. Anderson, S. M. Dalby,
J. H. Lim, J. Genovino, P. Maltas,
C. Moessner 3063–3067

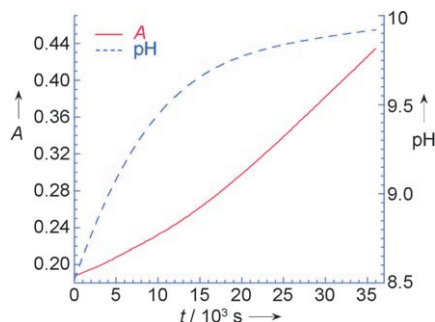
Total Synthesis of Spirastrellolide A Methyl Ester—Part 2: Subunit Union and Completion of the Synthesis



Molekulare Funktionseinheiten

G. Alibrandi* ————— 3068 – 3070


Cryptand 111: A Chemical Device for Variable-pH Kinetic Experiments

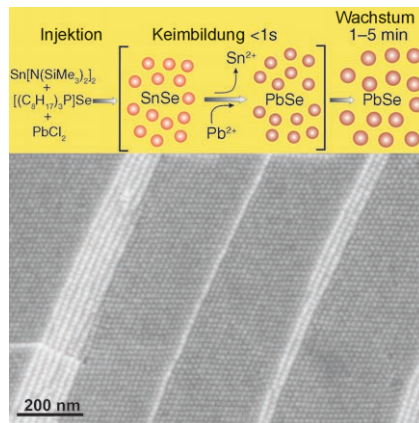


Eine interne molekulare Funktionseinheit – Cryptand 111 – anstelle einer externen (z. B. einer Autobürette) wurde dazu verwendet, in einem kinetischen Experiment den pH-Wert zu verändern. So wurde ein pH-Geschwindigkeits-Profil der Hydrolyse von Aspirin im alkalischen Bereich in einem einzigen Experiment erhalten. Das Diagramm zeigt die Absorptionsänderung durch Aspirinhydrolyse bei Variation des pH-Werts.

Nanokristallwachstum

M. V. Kovalenko,* D. V. Talapin, M. A. Loi, F. Cordella, G. Hesser, M. I. Bodnarchuk, W. Heiss ————— 3071 – 3075


 Quasi-Seeded Growth of Ligand-Tailored PbSe Nanocrystals through Cation-Exchange-Mediated Nucleation

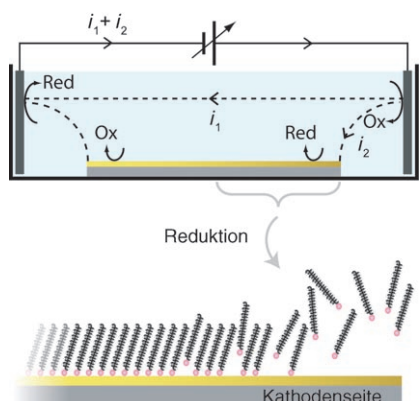


Keime verändern alles: Durch einen ungewöhnlich schnellen Kationenaustausch auf Nanometerebene gelingt es, die Keimbildung von Nanokristallen genau zu steuern. Als Modellsystem dienten 3.2–14 nm große PbSe-Nanokristalle, die über eine Keimbildungsreaktion von Pb^{2+} mit unbeständigen SnSe-Kernen gebildet werden (siehe Bild). Dabei lässt sich die Oberfläche der PbSe-Nanokristalle mit verschiedenen Liganden modifizieren.

Molekülgradienten

C. Ulrich, O. Andersson, L. Nyholm, F. Björefors* ————— 3076 – 3078


 Formation of Molecular Gradients on Bipolar Electrodes



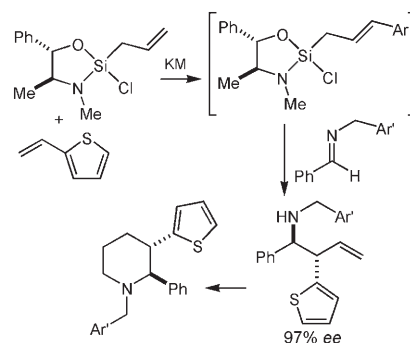
Intelligente Oberflächen: Elektrochemische Reaktionen können induziert werden, indem man eine leitfähige Oberfläche in einem elektrischen Feld platziert. Dabei entsteht eine bipolare Elektrode, die sich nutzen lässt, um Molekülgradienten zu erzeugen (siehe Bild). Der wichtigste Vorzug dieser Technik besteht darin, dass die Elektrode jegliche Dicke und Form aufweisen kann, solange das Material leitfähig ist.

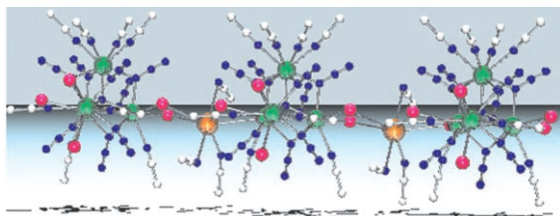
Asymmetrische Synthese

J. D. Huber, N. R. Perl, J. L. Leighton* ————— 3079 – 3081

 Allylsilane–Vinylarene Cross-Metathesis Enables a Powerful Approach to Enantioselective Imine Allylation

Kreuzmetathesen (KM) von Allylsilanen mit Vinylarenen führen zu Cinnamylsilanen, die in situ hoch enantioselektive und diastereodivergente Cinnamylierungen von Iminen bewirken (siehe Beispiel). Dieses effiziente Verfahren nutzt das Potenzial der Iminecinnamylierung zur Synthese stereochemisch komplexer und funktionalisierter Produkte. Ar = Thienyl, Ar' = 2-Hydroxyphenyl.





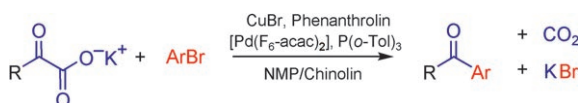
Von Actinoiden umringt: Ein Tetrauran-Anion mit acht verbrückenden Azido-liganden und einem interstitiellen μ_4 -Nitridoliganden wurde isoliert und strukturanalytisch charakterisiert (siehe die

Kettenstruktur; U grün, Cs orange, I rot, N blau, C weiß). In einem zweistufigen Prozess wird der Cluster durch Oxidation von $[\text{U}_3(\text{thf})_4]$ mit einem zuvor gebildeten Uranheptaazidokomplex aufgebaut.

Urankomplexe

G. Nocton, J. Pécaut,
M. Mazzanti* 3082 – 3084

A Nitrido-Centered Uranium Azido Cluster Obtained from a Uranium Azide



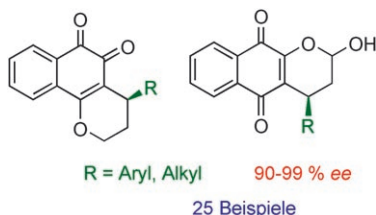
Die Kraft von zwei Metallen: Ein Pd/Cu-Katalysatorsystem vermittelt die In-situ-Erzeugung von Acylnucleophilen durch Decarboxylierung leicht zugänglicher und stabiler Salze von α -Oxocarbonsäuren

sowie deren Kreuzkupplung mit Aryl- oder Heteroaryl bromiden zu Ketonen. Die Reaktion lässt sich in Gegenwart zahlreicher funktioneller Gruppen anwenden und liefert gute Ausbeuten.

Kreuzkupplungen

L. J. Gooßen,* F. Rudolphi, C. Oppel,
N. Rodríguez 3085 – 3088

Synthese von Ketonen aus α -Oxocarboxylaten und Arylbromiden durch Cu/Pd-katalysierte decarboxylierende Kreuzkupplung

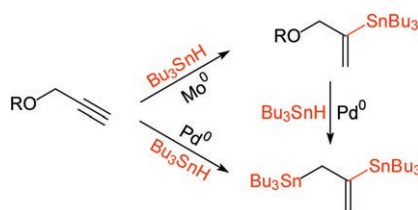


Eine organokatalytische Additions-Cyclisierungs-Kaskade ermöglicht die enantio-selektive Umsetzung von aliphatischen und aromatischen α,β -ungesättigten Aldehyden mit 2-Hydroxy-1,4-naphthochinon zu einer Reihe von biologisch aktiven 1,2- und 1,4-Pyranonaphthochinonen (siehe Strukturen). Ein Trimethylsilyl-geschütztes Diarylprolinol fungiert als Lewis-Base-Katalysator dieser Reaktion.

Organokatalyse

M. Rueping,* E. Sugiono,
E. Merino 3089 – 3092

Asymmetrische Iminiumionenkatalyse: ein enantioselektiver Zugang zu Pyranonaphthochinonen und β -Lapachonen



Weiß- und Schwermetalle: Aus Propargylethern und -acetaten lassen sich mit Bu_3SnH unter Palladium-Katalyse in einem Schritt distannylierte Alkene aufbauen. Die Reaktion verläuft über ein stannyliertes Allylalkoholderivat, das nach Eliminierung eine Dimetallierung eingeht. Verwendet man einen Molybdän-Katalysator zur Hydrostannylierung, kann man die stannylierten Intermediate auch mit anderen Dimetallverbindungen umsetzen.

Metallierungen

A. O. Wesquet,
U. Kazmaier* 3093 – 3096

Distannylierung und Silastannylierung in situ generierter Allene

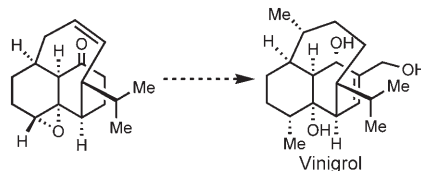
Naturstoffsynthese

T. J. Maimone, A.-F. Voica,
P. S. Baran* _____ 3097–3099



Ein einfacher Zugang zu Vinigrol

Kurz und bündig: Eine einfache und praktische Route zum ungewöhnlichen tricyclischen Ringsystem des biologisch aktiven Diterpens Vinigrol wird beschrieben. Eine „nachbarschaftsinduzierte“ intramolekulare Cycloaddition und eine Grob-Fragmentierung ermöglichten den schnellen Aufbau des Ringsystems in weniger als zehn Stufen und mit minimalen Schutzgruppenoperationen.

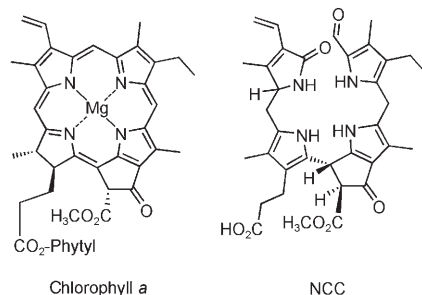


Synthetische Chlorophyllkataboliten

M. Oberhuber, J. Berghold,
B. Kräutler* _____ 3100–3104



Chlorophyllabbau durch biomimetische Synthese



Farblose, nichtfluoreszierende Chlorophyllkataboliten (NCCs), die Endprodukte des endogenen pflanzlichen Chlorophyllabbaus in höheren Pflanzen, wurden durch eine biomimetische Partialsynthese ausgehend von Chlorophyll *a* hergestellt. Eine nicht stereoselektive Variante der Synthese eröffnete auch einen Zugang zu den Enantiomeren natürlicher NCCs.



Hintergrundinformationen sind unter www.angewandte.de oder vom Korrespondenzautor erhältlich (siehe Beitrag).



Eine Videodatei ist als Hintergrundinformation unter www.angewandte.de oder vom Korrespondenzautor erhältlich.

Angewandte Chemie **WILEY InterScience®**
DISCOVER SOMETHING GREAT

„Hot Papers“ werden von der Redaktion wegen ihrer Bedeutung für ein aktuelles Gebiet der Chemie ausgewählt. Eine Vorschau mit den Inhaltsverzeichniseinträgen dieser Artikel finden Sie auf der Homepage der *Angewandten Chemie* unter www.angewandte.de in Wiley InterScience.

Alle Beiträge in der *Angewandten Chemie* erscheinen online mehrere Wochen vor dem gedruckten Heft. Sie finden Sie unter dem Link „EarlyView“ auf der Angewandten-Homepage in Wiley InterScience.

Angewandte

Service

Top-Beiträge der Schwesterzeitschriften der Angewandten _____ 2950–2951

Stichwortregister _____ 3106

Autorenregister _____ 3107

Vorschau _____ 3109

RSS-Feed

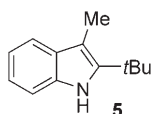
Auf der **Early-View-Seite** unserer Homepage finden Sie die Beiträge noch vor der Veröffentlichung als Heft. Melden Sie sich für unsere **kostenlosen E-Mail-Benachrichtigungen** an, um immer auf dem Laufenden zu bleiben – mehr dazu unter der Adresse <http://interscience.wiley.com/alerts>.



Auch unsere **RSS-Feeds** helfen Ihnen, auf dem Laufenden zu bleiben. Sie enthalten die Autoren, Titel und Links zum Volltext mit Hilfe der Digital Objects Identifiers (DOI) der als Early View veröffentlichten Beiträge. RSS ("Really Simple Syndication") ist ein auf XML beruhendes Dateiformat, das zur Verteilung und Verarbeitung von Web-Inhalten dient. Um die RSS-Feeds zu lesen, klicken Sie auf das orangefarbene Logo auf www.angewandte.de. Erfahren Sie mehr unter der Adresse <http://interscience.wiley.com/rss>.

Berichtigung

Die Stellung der Substituenten im Indol **5** wurde in Tabelle 2 (Nr. 2) dieser Zuschrift versehentlich vertauscht. Die richtige Struktur ist hier gezeigt.



One-Pot Multicomponent Synthesis of Indoles from 2-Iodobenzoic Acid

O. Leogane, H. Lebel* — 356–358

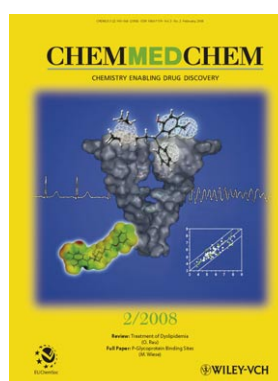
Angew. Chem. **2008**, 120

DOI 10.1002/ange.200703671

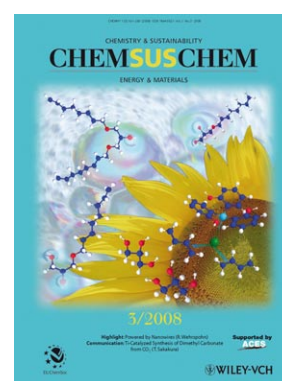


Weitere Informationen:

www.chemasianj.org



www.chemmedchem.org



www.chemsuschem.org